

fehlen). Der Pergamentdruck und Th 2980 weisen einen im Schriftbild der Schriftkartusche von 698.27 Theol. (1) leicht abweichenden Kupfertitel auf, der auch in der zweiten Ausgabe von 1641 (*D2*, s. u.) begegnet. Abb. von Kupfertitel und Titelblatt des Exemplars Th 2980 auf S. 590 f. Vgl. *Sammler Fürst Gelehrter*, S. 201 Nr. 400.

Calixts Vorrede folgen:

- Bl. [a7] r – b2 v: Georg Calixt: „DIARIUM Oder Eine Verzeichnis etlicher Tage/ vor/ in und nach dem Leiden des HErrn ...“, d. i. eine tabellarische Chronologie der Ereignisse vom Samstag, 28. 3. (röm. Kal.) bis Sonntag, 5. 4. [keine Jahreszahl].

- Bl.)([1] r –)(2) v, 2v leer: Gedicht von Justus Georg Schottelius (FG 397. 1642) mit vorangestelltem anagrammat. Buchstabenrätsel, das den Namen „des Authoris“ des Werkes preisgeben soll: „Dis ist ein unschätzlich-schöner Schatz vom Sterben des Herren: vol über-hoher andechtiger gedanken/ ewiges ruhms undt frucht: vol Geistes brunst/ unnd evviger ruh/ unnd ein tieff-reyner Lebens-Brunn.“ Die Auflösung des Rätsels gelingt aber erst in der korrigierten 2. Ausgabe von 1641: *D2*. Die nach dem angegebenen Zahlenschlüssel umgestellten Buchstaben ergeben dann (Groß- und Kleinschreibung hier nicht beachtet): Das Leiden und Sterben vnserss Herren Iesv Christi mitt Fleisse beschrieben üön [=von] dem durchleuchtigen unt [*sic*] hochgebornen Frvsten und Herren Hern Augvsto Hertzogen zv Braunschweig undt Lyncburck.

Folgt das Gedicht, inc.: „DEr Wind der Eitelkeit und das un gute gute/ [...]“. Vgl. abweichend *D2*.

- S. 1–85: „Die Historia und Geschichte des Leydens/ Todes und der Begräbnisse Jesu Christi/ unsers einigen Erlösers ...“

Die drei Kupferstiche im Ex. Th 2980 zw. S. 2 u. 3, 10 u. 11, 66 u. 67.

- S. [86]: Druckfehler/ Verbesserungen.

Vgl. dazu: HAB: Cod. Guelf. 32 Noviss. 8°, S. 1–44.

D. i. der erste eigenh., stark durchkorrigierte hsl. Entwurf Hz. Augusts zu *D1*, verfaßt 1638/39, abgeschlossen am 12. 4. 1639 (S. 44), also bevor Calixt ein Jahr später seine *Monita* vorbrachte, die von Hz. August berücksichtigt wurden, und bevor er seine Praefatio aufsetzte und einreichte. S. unten den Kommentar K I. Die Hs. enthält keine Paratexte, Widmungsgedichte oder dergl. — Vgl. *Giermann*, 94; *Sammler Fürst Gelehrter*, S. 201 Nr. 400.

H1 (Entwurf der Vorrede von Georg Calixt)

HAB: Cod. Guelf. 33 Novissimi 8°, Bl. 1r–5v, verfaßt im August 1640; Schreiberh.; 6rv, v leer: eigenh. Zusatz Hz. Augusts, der bereits in die Vorrede in *D1* aufgenommen wurde. Das Manuskript stellt ansonsten (Bl. 7r–41v u. 49r–51v) das eigenh. Konzept Hz. Augusts für die erweiterte 2. Ausgabe der Leidensgeschichte Jesu (*D2*) dar und wurde 1640/41 verfaßt; mit Unterstreichungen und Verweisen auf den Druck (Bl. 42 u. 43 fehlen, 44r–48v u. 51v–52v leer). Es folgen Bl. 53r–56v (55v u. 56r leer) das „Diarium“ (s. o., *D1*); Bl. 57r–61v: fünf Briefe von Georg Calixt an Hz. August von 1640 (4) und 1641 (1), s. Kommentar K I. — Vgl. *Giermann*, 94; *Sammler Fürst Gelehrter*, S. 201 Nr. 401 u. 403.

D2 (stark überarbeitete 2. Ausgabe, Lüneburg 1641)

Die Historie und Geschichte | Von | Des HErrn Jesu/ | des *Gesalbten/ Leyden/ Ster- | ben und Begräbniß: | Vor weniger zeit auß den heiligen Schrifftten/ | der vier Evangelisten/ | zusammen getragen und | vereiniget. Jtzt aber in diesem andern Trucke mit fleiß | wieder übersehen/ ordentlich eingerichtet/ und mit | dienlicher Erklärung etlicher örter | vermehret. | *Johan. c. 1. v. 41. Heb. c. 1. v. 9. 2. Luc. c. 4. v. 27. | Offenb. Johan. c. 12. v. 10. | Lüneburg/ | bey | Hansen und Heinrichen deñ Sternen. | [Linie] | Jm Jahre/ 1641, Bl. A2 r – [A6]v: „Benevolo Lectori S. D. GEORGIUS CALIXTUS, D.“